

## Beschlussvorlage

Geschäftsleitung / Heinz-Josef Reiser

Erstellungsdatum: 21.06.2022

### **Beendigung Förderverfahren Breitbandausbau aufgrund von eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau durch die Deutsche Telekom**

#### **I. Vortrag**

Der Gemeinderat behandelte das Thema Breitbandausbau bereits in der öffentlichen Sitzung am 09.12.2021. Es wurde gemeinsam mit dem zur Thematik beauftragten Ingenieurbüro Ledermann und dem Rechtsanwalt Dr. Alexander Ruhrmann ein gemeinsames, einheitliches Vorgehen der drei Gemeinden Feldkirchen, Aschheim und Kirchheim bei München abgestimmt, mit der Zielsetzung, für jeweils alle Adressen im Gemeindegebiet eine Gigabit-Breitband-Versorgung zu erreichen.

Durch den Gemeinderat wurde am 09.12.2021 beschlossen, den Breitbandausbau in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Gemeinden Aschheim und Kirchheim bei München, unter Nutzung der Breitband-Förderprogramme des Bundes durchzuführen.

Von den Gemeinden Feldkirchen, Aschheim und Kirchheim sollte dafür im sogenannten „Betreibermodell“ ein Glasfaser-Netz errichtet werden, das dann für den Betrieb an ein Telekommunikationsunternehmen verpachtet werden sollte.

Es liegen Förderbescheide nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ in Höhe von € 4.750.000 vor, jeweils ergänzt um die Förderbescheide des Landes (Kofinanzierung) in Höhe von € 2.850.000, durch welche Ausbaurkosten bis zu einer Höhe von € 9.500.000 zu 80% aus öffentlichen Fördermitteln abgedeckt werden können.

Durch den Gemeinderat wurde am 09.12.2021 zusätzlich beschlossen, ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers durchzuführen.

Vor der Veröffentlichung dieses Auswahlverfahrens wurde von der Deutsche Telekom AG in einem gemeinsamen Termin mit allen drei beteiligten Gemeinden und dem Ingenieurbüro Ledermann am 01. April 2022 bestätigt, dass ein flächendeckender, eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Feldkirchen, ebenso wie in Aschheim und Kirchheim, erfolgen wird.

Baustart dafür soll 2025 sein, die Inbetriebnahme ist 2026 geplant.

Die Nutzung der Breitband-Förderprogramme und öffentlicher Fördergelder sind damit nicht mehr sinnvoll und notwendig. Weitere Planungen wurden eingestellt.

Zur Sitzung eingeladen ist das Ingenieurbüro Ledermann, das bei Fragen zur Verfügung steht.

#### **II. Beschlussempfehlung**

Der Gemeinderat Feldkirchen beschließt, den Beschluss vom 09.12.2021 aufzuheben.

Der Gemeinderat Feldkirchen beschließt, den Förderbescheid vom 14.06.2021 „zurückzugeben“ und einen Antrag auf einvernehmlichen Widerruf des Förderbescheides vom 14.06.2021 zu stellen.